



Geschäftsbericht
für das Geschäftsjahr
2009 – 2011



zur Mitgliederversammlung
am 20. April 2011
Landgasthof „Ochsen“, Sinzheim

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden:

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vor einem Jahr hatten wir 5 Vorstandssitzungen abgehalten, zu 3 weiteren Mitgliederversammlungen eingeladen und einige öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung war eine nichtöffentliche Mitgliederversammlung, bei der wir uns im Wesentlichen über die Entwicklung der CDU Sinzheim Gedanken gemacht haben. Kurz darauf konnte die CDU Sinzheim mit über 40 Personen auf Einladung unserer Landtagsabgeordneten Ursula Lazarus den Landtag in Stuttgart besichtigen.

Im Juni haben wir im Rahmen unserer Aktion zur Umfrage zur „Unechten Teilortswahl“ eine öffentliche Veranstaltung in der Fremersberghalle abgehalten. Im Vorfeld haben wir in ganz Sinzheim hierzu Flyer verteilt mit der Bitte, die Stimmung zur Beibehaltung oder Abschaffung der unechten Teilortswahl wiederzugeben. Die Umfrage hat bei uns zu 110 Rückläufern geführt, davon votierten 50% für und 50% gegen die Abschaffung.

Im September fand dann eine sehr gut besuchte Veranstaltung von Frau Lazarus und dem CDU-Kreisverband zur „frühkindlichen Bildung“ in Sinzheim statt.

Ebenfalls im September wurde auch unser erstes CDU-Info gedruckt, das wir nach rund 10 Jahren wieder neu aufgelegt haben. Das DIN-A4 Blatt im Wickelfalz informiert über die Arbeit des Gemeindeverbands, der Fraktion, des Kreistags, der Jungen Union und weist auf aktuelle Termine hin. Der Flyer wird in einer Auflage von knapp 300 Stück an alle Vereinsvorsitzende von Sinzheim, alle Unternehmen bzw. Betriebe und sonstige Personen des öffentlichen Lebens (wie z.B. auch alle Pfarrgemeinderäte etc.) übersandt.

Im Oktober hatten wir mit Peter Götz eigentlich zur gemeinsamen Mitgliederversammlung mit den Ortsverbänden Iffezheim und Hügelsheim geladen, mussten hier kurzfristig umdisponieren, da Stuttgart 21 doch zu hohe Wellen schlug. Wir haben die Veranstaltung dann gesplittet in einen Teil mit Peter Götz und seinem Bericht aus dem Bundestag und einen Teil mit Frau Lazarus und Herrn Wald mit aktuellem Berichten und Hintergrundinformationen zu Stuttgart 21.

Im Januar stellte sich dann auch Tobias Wald den Mitgliedern der CDU Sinzheim in einer Mitgliederversammlung vor, sowie den geplanten Ablauf des Landtagswahlkampfes. Anfang Februar war unser Landtagskandidat Tobias Wald mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Peter Hauk zu Gast - wir haben gemeinsam ihm die Firma Holzbau Gille besichtigt und anschließend folgten zahlreiche ehrenamtliche Vereinsakteure zur Vortragsveranstaltung zum Thema „Ehrenamt“ in den Ochsen.

Im Februar ist auch unsere zweite Auflage des CDU-Infos Sinzheim erschienen.

Im Landtagswahlkampf konnten wir dann noch mit unserem Kandidaten Tobias Wald die Biogasanlage von Stephan Zeitvogel besichtigen. Daneben haben wir mit unserem Kandidaten eine Bereisung durch Sinzheim gehabt, einen „Stammtisch“ in Schiftung abgehalten und den Wochenmarkt besucht. Natürlich möchte ich auch erwähnen, dass die Mitglieder von Vorstandschaft und Fraktion fleißig Prospekte ausgeteilt hat, allerdings haben wir dann noch einen gesonderten Flyer am Freitag vor der Wahl über das Nachrichtenblatt verteilen lassen, um noch mitzuhelfen den aktuellen Trend kurz vor der Wahl umzukehren... leider vergebens.

Ja und am 27. März haben wir alle gehofft - als ich die Trends schon am Mittag mitgeteilt bekam, wusste ich leider schon, dass diese Zahlen sich wohl nicht mehr so ändern, dass es reichen wird....

Das Ergebnis ist bekannt, hier im Wahlkreis von Tobias Wald hätte schwarz-gelb auch weiterregieren können. Es zeigt sich, dass in den ländlich geprägten Regionen die Welt noch in Ordnung ist, unser Problem sind die großen Städte, wie Stuttgart, Mannheim, Freiburg und Tübingen. Wohlgermerkt war das Hauptproblem die Thematik um die Kernkraft und den Atomausstieg, die letztendlich auch zu deutlich höherer Wahlbeteiligung geführt hat, in absoluten Zahlen auch uns geholfen hat, aber überproportional den Grünen die Stimmen gebracht haben.

Es ist schade, dass nur **ein** aktuelles Thema die Wahl entschieden hat, ohne die anderen wichtigen Themen wie Bildung, Wirtschaft und Finanzen zu berücksichtigen. Ich gehe davon aus, dem ein oder anderen Wähler wird in den nächsten 5 Jahre – sollte die Regierung überhaupt solange regieren – das ein oder andere Licht aufgehen – wie es schon jetzt teilweise anfängt...! Wäre es nach der Leistungsbilanz der Regierung gegangen, wären wir sicher wiedergewählt worden, so hat es sich vor der Katastrophe in Japan abgezeichnet.

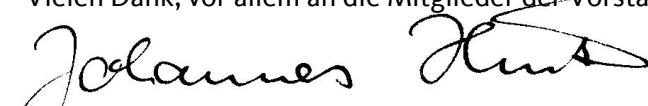
In Sinzheim selbst können wir uns noch teilweise trösten, wir liegen noch weit über dem Landesergebnis haben etwas weniger als der Landesschnitt verloren. Im Kreis Rastatt haben wir nach Forbach den niedrigsten prozentualen Verlust zu verschmerzen!

Fazit aus den Landtagswahlen für mich bzw. für uns muss sein:

1. Die FDP ist nach dem eigenen Wahldebakel kein verlässlicher Partner mehr für eine Koalition, hier muss sich die CDU auch für andere Parteien öffnen und auch die Tore offen halten! Wir haben mit 39 % ein Ergebnis in Baden-Württemberg, wie es in fast keinen Ländern mehr eintritt, da sollte man eigentlich noch regieren können!
2. Wir sind vor allem noch die starke Stimme in den Kommunen, dort müssen wir auch weiterhin federführend die Politik gestalten. Wir müssen zeigen, dass die CDU aus den Bürgern und Menschen besteht, die am meisten mit Sach- und Menschenverstand handeln und sich im Ehrenamt neben der CDU meist auch in den Vereinen einbringen. Da sind wir stark, diesen Trumpf müssen wir ausspielen, dann können wir auch wieder die nächste Landesregierung stellen und Wahlen wieder gewinnen! Nur so können wir unseren Fraktionschef im Landtag Peter Hauk – der durchaus keine einfache Aufgabe hat – unterstützen, von ganz unten, von der Basis!
3. Wir müssen auch in der Partei wieder mehr zu unseren Christdemokratischen Wurzeln finden – dazu haben wir jetzt max. 5 Jahre Zeit und können dann einen anderen Politikstil einführen, den die Menschen mehr denn je fordern, Tobias Wald hat es in seinem Wahlkampf vorgemacht.

Und genau an dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank auch unserem Kandidaten und neugewählten Abgeordneten Tobias Wald, der mit unermüdlichen Einsatz und einem neuen Stil um jede Stimme gekämpft hat und mit einem guten persönlichen Ergebnis belohnt wurde.

Vielen Dank, vor allem an die Mitglieder der Vorstandschaft 2009-2011!


Johannes Hurst

Sitzungen und Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2009 – 2011:

Vorstandssitzungen:	11
öffentliche Veranstaltungen:	6
Mitgliederversammlungen:	4
Wahlkampfveranstaltungen:	10

Die Mitglieder des Vorstandes im Geschäftsjahr 2009 – 2011:

Vorsitzender:	Johannes Hurst
stellv. Vorsitzende:	Gerhard Maron Jan Zeitvogel (bis Juli 2010)
Schatzmeister:	Cornelia Brenneisen
Schriftführer:	Martina Hurst
Pressereferent:	Alexander Naber
Beisitzer:	Eberhard Doll Helmut Droll Peter Hertweck Jürgen Huck Klaus Kübel Tanya Koch Martin Leonhard Stefan Scheible Gabriel Schlindwein Klaus Seiert
kooptiert:	BGM Hans Metzner (bis Juni 2009) Thorsten Trey (JU-Vorstand bis November 2010) Valentin Meier (JU-Vorstand bis April 2011)

Mitgliederstatistik:

Mitglieder 20. März 2009:	138	
Austritte:	13	im Wesentlichen wegen Beitragsanpassung
Todesfälle:	4	
Eintritte:	5	
Mitglieder 20. April 2011:	126	

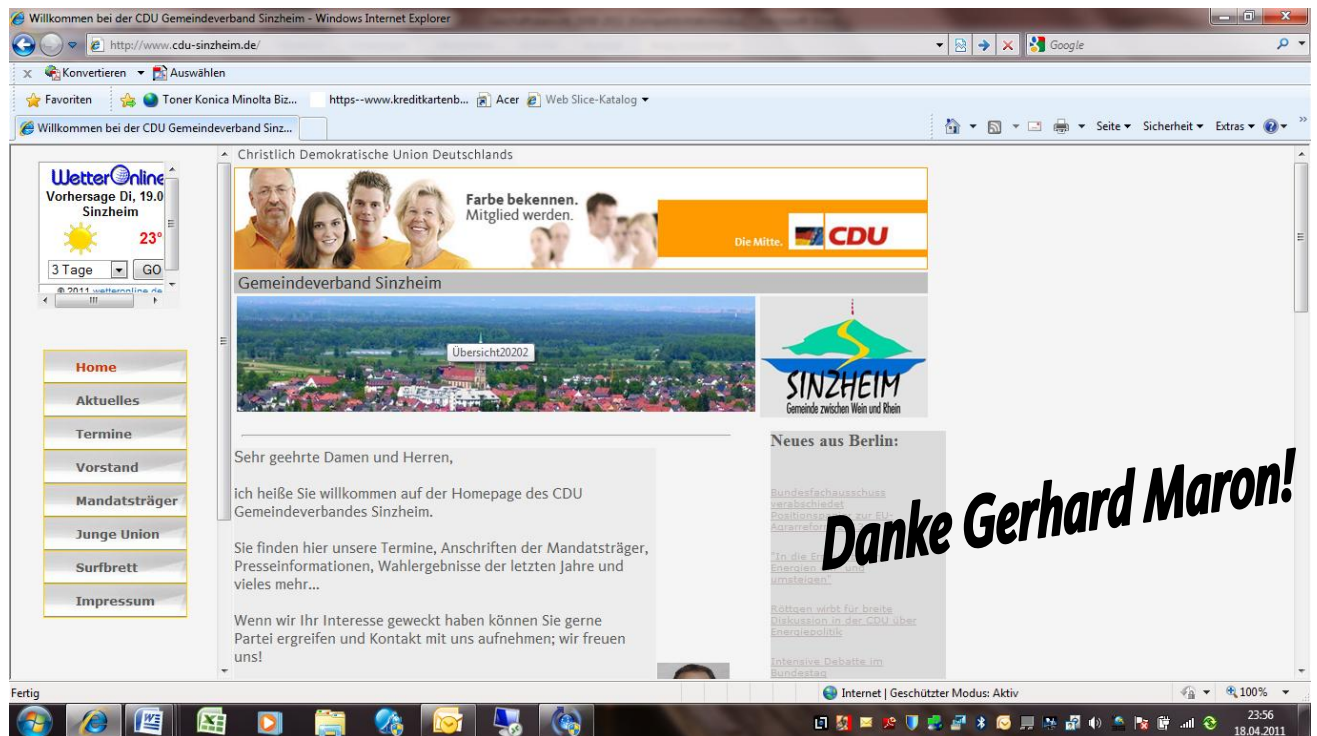
Verantwortlich für den Inhalt:

Johannes Hurst, Landstraße 59, 76547 Sinzheim, Tel.: 07221/988583

www.cdu-sinzheim.de · info@cdu-sinzheim.de

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage im Internet:

www.cdu-sinzheim.de



***Werben Sie für eine Mitgliedschaft in der
CDU – jetzt erst Recht!***

Unsere Mitglieder im Kreisvorstand:

Johannes Hurst, stellv. Kreisvorsitzender

Martina Hurst, Beisitzerin

Thorsten Trey, kooptiert als JU-Kreisvorsitzender

Die Homepage des Kreisverbandes finden Sie unter:

www.cdu-rastatt.de

